

Historische Unternehmensberatung

Mathias Lynders

Datum/Uhrzeit: 28.11.2015, 12:00 Uhr

Protokoll: Johannes Mirus, Bundesstadt.com

Ausgangslage

Was treibt Leute an, etwas gemeinsam zu unternehmen? Unternehmen gab es schon im Mittelalter. Unternehmensberatung mit Hilfe historischer Begebenheiten.

Inhalt

- Betriebswirte machen ein Modell: Welche Güter habe ich, was kommt für ein Produkt raus?
- Erst 1937 Buch "Nature of the Firm", dann in den 1990-ern Douglass North, Institutions, Institutional Change and Economic Performance (Political Economy of Institutions and Decisions).
- Eine Entscheidung zu treffen kostet Geld.
- Hat mit Partner den Caféroller gegründet.
- Beispiel Grundig mit Video 2000: Haben kein Marketing gemacht, haben den Markt nicht analysiert. VHS war erfolgreich, weil die sich überlegt haben, wer braucht Videos – Pornos!
- Beim Marketing muss eine Entscheidung getroffen werden: Was macht man?
- Der Blick ist eingeschränkt.
- Man muss seine Stärken nutzen und auf neue Gebiete übertragen. Die Römer wurden zur Seemacht, weil sie die Stärken ihrer Landkräfte auf die Schiffe übertrugen.
- Man kann historische Begebenheiten mit Lego nachstellen.
- "Out of the box" denken.

Diskussion

- Wie findest du Firmen, die an so einer Beratung interessiert sind? – Kaltakquise. Leute am Caféroller ansprechen.
- Ist historische Unternehmensberatung nur etwas für Unternehmen, die eine Geschichte haben oder ist das auch was für Start-ups? – Auf jeden Fall. Die Crew hat manchmal bei den Visionen Differenzen, da kann man gemeinsam gucken, wo man hin will. Es geht auch nicht um die eigene Geschichte.
- Wo ist das spezifisch Historische? – Orientierung an der Realität. Es ist wirklich passiert.
- Wann wird beraten? – Der Hauptantrieb ist meistens, wenn man weniger Geld verdient, wenn der Erfolg ausbleibt.
- Frage ins Plenum: Sollten Historiker Unternehmensberater sein? Ist das unsere Rolle in der Gesellschaft? – Eventuell. Es gibt Rückschlüsse und BWLer haben auch nur Modelle.
- Was ist der Ansatz? Was kommt bei der historischen Unternehmensberatung raus? Wie ist die Problemlösungsstrategie? – Ich kann keine Probleme für die Leute lösen. Ich behaupte, es gibt neben euren gewohnten Verfahrensweisen andere Strategien. Den Inhalt stellt ihr, den Prozess liefere ich.
- Kennst du aus deinem Umfeld Leute, die einen geisteswissenschaftlichen Beratungsansatz verfolgen oder bist du Pionier? – Nein, kenne keinen.